

# Wieverfastelovend in Beuel Sessionsheft 2005



„Die Session ist kurz und heftig-  
Beueler Wiever fiere kräftig“



Nur bei uns. Kölschglas-Edition  
„Stars aus Köln und Bonn“.

 Sparkasse  
KölnBonn

Otto Schwalge, Buchillustrator und Karikaturist, zeichnet für die Kölschglas-Edition der Sparkasse KölnBonn beliebte Karnevalsstars. In dieser Session hat er Toni Geller, als Vertreter der „Blauen Partei“, die „Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde“, die „3 Colonias“ und die „Bönnsche“ ins Visier genommen. Die Gläser sind ab dem 10. Januar 2005 zum Preis von € 1,50 in unserer Hauptstelle in Köln, Hahnenstraße 57 und den Geschäftsstellen Köln-Chorweiler, Köln-Hauptbahnhof und im Wal\*mart in Gremberghoven erhältlich.

# Grusswort der Oberbürgermeisterin

Leev Jecke!

„Da simmer dabei, dat is prima ...“

Ja, ich wäre gerne überall dabei um mit allen Bonnerinnen und Bonnern Karneval zu feiern, aber bei der kurzen Session ist das schon manchmal schwer.

Heinrich Böll hat einmal gesagt: „Der Karneval stammt aus dem Volk, er ist klassenlos, so wie eine ansteckende Krankheit keine Klassenunterschiede kennt.“

„Gott sei Dank!“, kann ich da nur sagen. Hier bei uns in Bonn können alle feiern, ob arm, ob reich, ob jung oder alt. Wenn uns der Bazillus Karneval erfasst hat, wird geschunkelt, gesungen und gelacht. In unserer internationalen Stadt feiern alle Nationen miteinander. Und alle Nationen richten ihr Augenmerk auf Beuel, wenn die Fernsehsender der alten und neuen Welt wieder über die Weiberfastnacht in Beuel berichten. Bilder vom Sieg der „Wiever“ gegen die Männer, mittels der charmantesten Methode für einen spontanen Friedensschluss, des Bützchens, gehen rund um den Globus.

Es gibt im Karneval viele Prinzen und Prinzessinnen – aber nur eine Wäscherprinzessin. In diesem Jahr ist es Sandra I., aus dem Damenkomitee „Mega-Perls“, die ich proklamieren darf.

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern der Beueler Damenkomitees, dem Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht, allen stillen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Beueler Weiberfastnacht immer noch attraktiver wird, danken. Sie alle opfern viele



Stunden ihrer Freizeit und sorgen dafür, dass unser rheinisches Brauchtum erhalten bleibt.

Ich wünsche der Obermöhn Evi Zwiebler, allen Damenkomitees und der neuen Wäscherprinzessin Sandra I. eine tolle Session mit einem dreifachen

**„Beuel Alaaf!“**

*B. Dieckmann*

(Bärbel Dieckmann)  
Oberbürgermeisterin



# Grusswort des Bezirksvorstehers

---

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Närrinnen und Narren,  
leev Jecke!**

Als neuer Bezirksvorsteher darf ich Sie erstmals an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und möchte Ihnen mit dem diesjährigen Sessionsheft einen guten Überblick über die zahlreichen karnevalistischen Termine in Beuel geben und die wirklich wichtigen Hauptakteure der Beueler Weiberfastnacht vorstellen.

Die diesjährige Session ist ausgesprochen kurz und daher konnte das Motto des Beueler Karnevals 2005 nur lauten:

**Die Session is kurz und heftig –  
Beueler Wiever fiere kräftig!**

Bereits über 180 Jahre ist die Beueler Weiberfastnacht nun ein Markenzeichen des rheinischen Brauchtums und hat an Attraktivität bis heute nichts verloren. Auch die diesjährige bezaubernde Wäscherprinzessin Sandra I. vom Damenkomitee „Mega Perls“ und ihr Gefolge sind mit viel persönlichem Engagement bemüht, in den jecken Tagen den Beueler Karneval mit tollen Auftritten zu repräsentieren.

Der Sturm auf das Beueler Rathaus stellt auch in diesem Jahr wieder einen der Höhepunkte der Session dar. Die Wäscherprinzessin und die Obermöhn werden wohl an Weiberfastnacht den Männern die Verteidigung des Rathauses wieder schwer machen. Gerne lassen sich die Verteidiger des Rathauses überraschen, mit welcher Strategie die "herrlich jecken Beueler Wiever" in diesem Jahr das Rathaus erobern wollen.



Das Programm bei der Proklamation und den verschiedenen Sitzungen wurden bzw. werden ebenso wie die Durchführung des Weiberfastnachtzuges von den vielen Damenkomitees und Karnevalsvereinen aus dem Stadtbezirk Beuel sowie dem Arbeitskreis „Beueler Weiberfastnacht“ wieder mit viel liebevoller Arbeit, Mühe und ehrenamtlichem Engagement vorbereitet.

Herzlichen Dank hierfür!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie allen Gästen der jecken Tage in Beuel eine schöne Karnevalszeit.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung und der Freude, mit der in Beuel "Fasteloovend" gefeiert wird.

*„Dreimal Beuel Alaaf“  
Wolfgang Hürter  
Bezirksvorsteher*



# Grusswort der Beueler Obermöhn

## Liebe Freunde und Freundinnen der Beueler Weiberfastnacht, leev Jecke!

„Die Session ist kurz und heftig – Beueler Wiever fiere kräftig“, so lautet das sehr passende Motto der Beueler Weiberfastnacht 2005.

Der Kalender gibt vor, wann Aschermittwoch ist und dementsprechend auch, wann Karneval gefeiert werden kann. Wir in Beuel halten uns daran, auch wenn der frühe Termin in 2005 zu einigen Problemen bei der Planung der diesjährigen Proklamation geführt hat.

Eigentlich hätte die Proklamation der Wäscherprinzessin am 7. Januar - nämlich vier Wochen vor dem Karnevalswochenende - stattfinden sollen, doch dies hätte dann mit der Proklamation von Prinz und Bonna kollidiert. Normalerweise findet diese Veranstaltung mindestens sechs Wochen vor Karneval statt, doch das wäre diesmal vor Weihnachten gewesen.

Traditionell wird die LiKüRa-Prinzessin am ersten Samstag im Monat Januar proklamiert, daher war auch keine Verlegung von uns auf Samstag, den 8. Januar möglich. Eine Woche später, am Freitag, den 14. Januar, kamen wir mit der Herrsitzung der „Schwarz-Gelbe Jonge“ in Kollision, die ebenfalls immer im Brückenforum stattfindet. Also mussten wir diesmal auf Samstag, den 15. Januar, ausweichen und auch an diesem Termin finden verschiedene andere Karnevalsveranstaltungen in Bonn statt.

Dennoch bin ich zuversichtlich, dass unsere Wäscherprinzessin Sandra I ein volles Haus haben wird, wenn sie von Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann ihr Zepter erhält und von ihrem närrischen Volk dann stürmisch gefeiert wird.

Trotz aller Veränderungen, die in den letzten Jahren bei den diversen Karnevalsveranstaltungen stattgefunden haben, wir halten an unserem Konzept bei der Proklamation der Wäscherprinzessin fest: Sie alle sind Gäste der Stadt, erleben



hier nur Beiträge von Frauen aus den Damenkomitees und Sie machen alle wieder begeistert mit. Denn dies ist das Wichtigste im Karneval. Gemeinsam Spaß und Freude haben, nicht nur zuschauen und sich amüsieren lassen, sondern mitmachen und mitfeiern!

Dies gilt nicht nur für die Proklamation der Wäscherprinzessin, sondern für alle Karnevalsveranstaltungen, die Sie besuchen werden.

Ich danke bei dieser Gelegenheit der Stadt Bonn, allen Firmen, Institutionen sowie Freunden und Freundinnen der Beueler Weiberfastnacht für die finanzielle Unterstützung. Trotz allem ehrenamtlichen Engagement wäre die Pflege und der Erhalt unserer Tradition nicht möglich, wenn der finanzielle Rahmen fehlen würde.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und Freude und viele vergnügliche Stunden in der diesmal kurzen aber umso heftigern „fünften Jahreszeit“. Ich freue mich, dat et jetz widder loss jeht und grüße herzlich

mit dreimal „Beuel Alaaf“

Evi Zwiebler  
Obermöhn

# Beueler Wäscherprinzessin 2005

## Fastelovend zusammen;

ich, Sandra Peters, bin die Beueler Wäscherprinzessin der Session 2004/2005. Das Licht der Welt erblickte ich zwar am 04.08.1983 in Bonn, aber meine Eltern, Marita und Heinz, brachten mich direkt zurück nach Beuel – und so wurde ich ein echtes Beueler Mädchen.

Seit dem wohne ich auf der Sonnenseite Bonns, sozusagen im Schatten des Zeughauses der Beueler Stadtsoldaten. Das prägt natürlich, und so bekam ich schon im zarten Alter von 3 Jahren eine schmucke rot-blaue Uniform.

Bei den Beueler Stadtsoldaten durchtanzte ich dann zuerst das Kindercorps und habe es nun bis zum Kadettencorps der Infanterie geschafft. Alljährlich gibt es für mich ab dem 11.11. (fast) kein anderes Thema mehr als den Karneval.

Neben den Stadtsoldaten gibt es aber noch einen Verein, an dem mein Herz hängt: der TSV Bonn rrrh.! Über Kinderturnen und Schwimmen



kam ich zum Handball, was ich nun seit mehr als 14 Jahre mit großer Begeisterung spiele. Zwar überschneiden sich manchmal die karnevalistischen und sportlichen Aktivitäten, aber bisher „hät et noch immer jot jejang“.

Ach so, wie fast jedes Beueler Mädchen ging ich auf die Josefschule. Danach besuchte ich die Realschule Beuel und zurzeit mache ich beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften eine Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation. Wenn alles gut geht, habe ich im Januar alle Prüfungen hinter mich gebracht, um mich dann voll auf meine Session konzentrieren zu können.

Meine Freizeit verbringe ich je nach Wetterlage gerne draußen – meist auf den Inlinern. Ansonsten lese ich viel, treffe mich mit Freunden, gehe gerne shoppen und tanzen. Eine weitere Leidenschaft von mir, ist Malen und Zeichnen. Meinen Urlaub verbringe ich am liebsten am Meer mit ganz viel Sonne.

# Beueler Wäscherprinzessin 2005

Meine Mutter ist Präsidentin des Damenkomitees Mega-Perls und ich bin seit 5 Jahren Mitglied in diesem Komitee. Ich bin sehr stolz darauf, dass mein Komitee mich auserwählt hat und ich mit den Mega-Perls die Regenschaft über all' die Beueler Jecken übernehmen zu dürfen.

Ich wünsche uns allen eine super Session, getreu meinem Motto: „Die Session ist kurz und heftig, Beueler Wiever fiere kräftig!

Dreimal Beuel Alaaf

Eure Sandra I



*GUT AMÜSIERT.*



Na dann: Alaaf!

Wer weiss, was bis Karneval noch alles aus der Rechtschreibung wird.

Kamele!

# Beueler Wäscherprinzessin 2005

---

## Wäscherin Michaela Erbertz

Hallo Ihr Jecken! Ich bin schon seit 21 Jahren in Beuel, der Hochburg des Karnevals, ansässig und wohne noch bei meinen Eltern, nicht weit vom Rathaus entfernt.

Schon als kleiner Panz hat mich das Karnevalsfieber gepackt, als ich die ersten Lieder der Bläck Fööss usw. hörte. Sie zogen mich einfach in ihren Bann. Die bunten Kostüme und sich immer wieder anders verkleiden zu können – das fasziniert mich am Karneval!

Liebend gerne wäre ich dem Beueler Stadtsoldaten Corps beigetreten, doch durch den Handball, dem ich mich seit Kindesbeinen (seit meinem 5 Lebensjahr) an verschrieben habe und dem späteren Tanzsport (Standard & Latein) fand sich in meinem Terminkalender leider kein Platz mehr für andere Freizeitaktivitäten.

Zurzeit bin ich in den letzten Monaten meiner Ausbildung zur Industriekauffrau und freue mich, bald den schulischen Stress hinter mir zu haben und mich auf andere Aktivitäten stürzen zu können.

Bereits im zarten Alter von 10 Monaten war ich das erste Mal beim Beueler Karnevalszug dabei. Erst am Rand im Kinderwagen, dann mit dem Kindergarten und später mit der Grundschule (100 jähriges Bestehen der Josefschule). Seitdem hat mich das „Zugfieber“ nicht mehr losgelassen und seit einigen Jahren bin ich mit den TSV Handball-Damen fester Bestandteil des Beueler Zuges.

Frei nach dem Motto „Echte Fründe stonn zussamme“ freue ich mich, meine Freundin Sandra als Wäscherin begleiten zu dürfen und wünsche mir und dem „janzen Schmülzje“ hier in Beuel und Umgebung eine „super jeile Zick“.

Eure  
Wäscherin Michaela Erbertz

## Wäscherin Jennifer Luka

Ich bin am 26.05.1987 in Bonn geboren und wohne seit ein paar Jahren in Schwarz-Rheindorf. Mit meinen 17 Jahren (bald werde ich 18) bin ich das „Nesthäkchen“ der Equipe.

Ich war schon immer ein großer Karnevalsfan. Wie vielen kleinen Mädchen gefielen auch mir die Tanzmariechen in ihren schmucken Uniformen immer am besten und so führte mich mein karnevalistischer Lebensweg zwangsläufig zum Beueler Stadtsoldaten Corps. Von 1997 bis 2004 tanzte ich im Kindercorps und seit kurzen bin ich ein stolzes Mitglied der Kadetten!

Als 100%-iger Karnevalsjeck zog ich auch meine Schwester in diesen Bann. Und so kam es, dass auch sie ein Mitglied der Beueler Stadtsoldaten wurde.

Nun, meine Mutter wollte dann an Karneval plötzlich auch nicht mehr alleine sein und da schlug ich ihr vor, ein Schnupperjahr beim „Damenkomitee in der TSV Bonn rrrh.“ zu machen. Wer weiß, vielleicht werde ich ja dort auch mal Wurzeln schlagen.

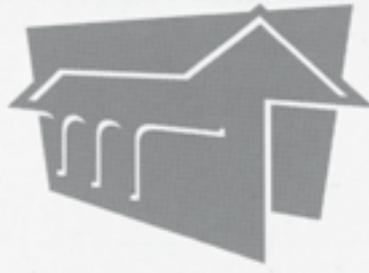
Aber erst mal muß eine Pause für die Session 2004/2005 her, denn ich möchte Sandra I. als Wäscherin begleiten. Toll, dass Träume doch noch in Erfüllung gehen!

Beruflich weiche ich von Sandra und Michaela ab, denn ich gehe noch zur Schule. Zur Zeit besuche ich die Oberstufe der Gesamtschule Bonn-Beuel. Aber ich bin mir sicher, dass wir zusammen viel Spaß in alle Säle bringen werden!

Also, in diesem Sinne wünsche ich allen Karnevalsfreunden und uns eine wundervolle und natürlich unvergessliche Session 2005!

Eure  
Wäscherin Jennifer Luka

Kurfürsten Kölsch



# BAHNHÖFCHEN

*Restaurant · Biergarten*



## Weiberfastnacht

Vorverkauf ab Dez 2004  
(solange Vorrat reicht)  
Tageskasse ab 09.00 Uhr  
Einlass ab 10.00 Uhr / Ende offen  
Die Karten gibt es hier im Bahnhöfchen!!

# Weiberfastnacht

2005 **03.02.** ab 10.00 Uhr

800 qm Partyzone in 2 Zelten,  
!!! überdacht und beheizt !!!  
2 Dancefloors mit dem Besten was die Tanz-  
und Karnevals-Charts zu bieten haben.

Bhf Gaststätten GmbH · Rheinaustr. 116 · 53225 Bonn-Beuel · fon 0228/46 34 36 · [www.bahnhoefchen.de](http://www.bahnhoefchen.de)

# Damenkomitees von Beuel

---

In diesem Heft stellen sich die Komitees ausführlich vor, die in dieser Session einen besonderen Geburtstag feiern. Alle Komitees sind nachfolgend kurz aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie aber auch im Internet unter: **[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)**



## **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.**

Präsidentin: Evi Zwiebler, Telefon: 02 28 / 47 03 08

## **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**

Präsidentin: Heike Schoroth, Telefon: 02 28 / 44 07 51

## **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**

Präsidentin: Ulrike Sterenberg, Telefon: 02 223 / 90 32 60

## **Damenkomitee Klatschblume Vilich-Müldorf**

Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Telefon: 02 28 / 48 49 00

## **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**

Präsidentin: Hilde Lichtenberg, Telefon: 02 28 / 47 01 71

## **Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar**

Präsidentin: Isabel Henseler, Telefon: 02 28/ 4 22 46 69

## **Damenkomitee „Fiedele Reisetanten“ Pützchen**

Präsidentin: Heike Arnold, Telefon: 0 22 44 / 27 84

## **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“ Oberkassel**

Präsidentin: Ute Groll, Telefon: 02 28 / 44 35 99

## **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**

Präsidentin: Mathilde Schell, Telefon: 02 28 / 48 58 40

## **Damenkomitee „Die jecken Wiever vom hellje Tünn“**

Präsidentin: Betty Braun, Telefon: 02 28 / 43 14 44

## **1. Damenkomitee Beuel Ost**

Präsidentin: Brigitte Pitz, Telefon: 0 22 41 / 2 81 49

## **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**

Präsidentin: Maria Balensiefen, Telefon: 02 28 / 46 57 74

## **Damenkomitee KG Holzlöre Originale**

Präsidentin: Margot Gehrman, Telefon: 02 28 / 48 08 98

## **Damenkomitee der Frauengemeinschaft St. Paulus**

Präsidentin: Gabi Hallauer, Telefon: 02 28 / 47 64 93

## **Damenkomitee „MEGA-PERLS“**

Präsidentin: Marita Peters, Telefon: 02 28 / 46 52 17



# Damenkomitee Mega-Perls

---

Bei einem Grillfest der Stadtsoldaten im Jahre 1994 auf dem Gelände des THW kam die Idee auf, doch selbst einmal aktiv zu werden, "denn was die Kinder können, das können die Mütter schon längst", animierte uns Hans Murmann. Also beschlossen wir zu tanzen! In Anbetracht der guten Stimmung sagten natürlich viele zu und so wurde sofort ein Termin für eine erste Probe festgelegt. Hier stellte sich dann doch heraus, dass es gar nicht so einfach ist, alle unter einen Hut zu bekommen.

Da Beuel bekanntermaßen die Hochburg der Weiberfastnacht und der Wäscherprinzessin ist, war das Motto für die erste Session schnell gefunden. Es musste schon etwas mit Wäsche und Waschen zu tun haben. Bei der ersten Probe wackelten uns zwar ganz schön die Beine, aber unser Tanzlehrer war sehr nett und hatte sehr viel Geduld mit uns. So entstand der erste Wäscherinentanz.

Der Name MEGA-PERLS ergab sich dann fast von selbst. Und dann kam der erste große Auftritt auf der Proklamation der Wäscherprinzessin Claudia II, bei der wir uns hier nochmals für ih-

re Hilfe bedanken möchten. So viel Herzklopfen hatten wir schon lange nicht mehr. Aber natürlich ging dann doch noch alles gut, so dass wir – beflügelt vom ersten Erfolg – beschlossen, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen: im Frühjahr 1995 wurden wir durch die Bezirksverwaltung Beuel als Damenkomitee eingetragen. In den darauffolgenden Jahren studierten wir jeweils einen neuen Tanz ein, den wir immer mit großer Freude auf der Proklamation der Wäscherprinzessin vorführten. 1998 beschlossen wir etwas Revolutionäres: ein Mann sollte unsere Tanzgruppe vervollständigen. Da es aber äußerst schwierig erschien, einen passenden Mann für alle Damen aufzutreiben, haben wir ihn kurzerhand einfach selbst hergestellt. Der arme Kerl musste in der Session jedoch so viel mitmachen, dass er bei unserem letzten Auftritt im Zelt am Rathaus leider den Kopf verlor.

Auch außerhalb der Karnevalszeit sind wir natürlich aktiv. Ob beim Hasenball, Tanz in den Mai oder beim Promenadenfest – immer sind einige von uns dabei und halten die Fahne der Beueler Wiever hoch! Wer Spaß an der Brauchtumpflege hat und die Geselligkeit mag, der kann sich gerne einmal bei uns melden.

Doch nun freuen wir uns erst mal auf unsere Jubiläumssession, in der wir die Wäscherprinzessin Sandra I. begleiten dürfen. Sie ist ein echtes Eigengewächs und wir sind sehr stolz darauf, dass sie als erste Prinzessin unseres Komitees die Farben des Stadtbezirks vertreten wird.

*Marita Peters  
Präsidentin*



— Am Äschermetwoch . . .



is alles vorbei.  
Dat jilt für Bad Jodesberg,  
alias Bonn Zwei,  
jenau wie für Haardtberg  
un uch für de 'Ziti',  
für Mam, Pap un Oma,  
für Schäng un et 'Titi'.  
Dröm loot Üch roode:  
Maat Üch Freud',  
denn et Lewwe duert  
kinn lewischkeit.  
Ich jröößen Üch herzlich  
vun de Schääl Sick  
mit 'Alaaf'  
up de 'Fönnefte Jahreszick'!  
'Alaaf' up de 'Ziti',  
Haardtberg, Bonn Zwei!  
Üe KESSKO us Beuel.  
'Alaaf up 'Bonn Drei'!

**KESSKO**

Seit 100 Jahren  
Partner der Süßen Branche.  
Qualität. Fortschritt, Service.  
Weltweit.

# 100 Jahre Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf

---

Beim Äpfel- und Birnenschälen im „Krokkes“ in Ramersdorf gründeten vier Ramersdofer Frauen, Hannchen Winterscheid, Margarethe Benner-scheid, Katharina Umschlag und Christine Lütz, das Damenkomitee Ramersdorf. Im Jahre 1905 fand die erste Weiberfastnacht nach Brauch und Sitte der Beueler Weiberfastnacht auch in Ramersdorf im Gasthof „Zur Linde“ statt.

Durch den Erfolg, den die vier Gründerinnen an ihrer ersten Weiberfastnacht hatten, kamen Jahr für Jahr neue Mitglieder hinzu. 1929 erschien das Damenkomitee in neuen Uniformen und dem Namen „Grün-Weiß Ramersdorf“.

Nach 24 Jahren übergab die erste Präsidentin, Hänchen Winterscheid, 1929 ihr Amt an Maria Schauer.

1969 wurde Marga Wesseling die dritte Präsidentin, die nach 31 Jahren ihr Amt an Heike

Schoroth übergab. Vor vier Jahren haben wir unseren Kaffeeklatsch auf einen Samstag verlegt und, wie wir feststellen konnten, mit großem Erfolg. An Weiberfastnacht sind wir bei der Erstürmung des Beueler Rathauses mit dabei. In unserem LiKüRa Zug am Karnevalssonntag haben wir noch nie gefehlt.

Unsere LiKüRa Prinzessin begleiten wir auf ihren Auftritten, drehen Röschen für ihren Karnevalswagen und unterstützen sie, wo wir können.

Nach der 5. Jahreszeit sind wir auch nicht untätig. Einmal im Monat treffen wir uns, gehen gemeinsam Essen oder ins Theater und einmal im Jahr fahren wir auf Tour.

Dreimal  
Damenkomitee Grün-Weiß  
Alaaf



# Beueler Karnevalshits

## Beueler „Nationalhymne“

1. Die Wieve wooren et endlich leed, nur emmer wä-sche un keen Freud.  
Doch eemol em Johr wuurd nix jedonn, an Karneval blev de Bütt leer stonn.  
En Beuel fladdere de Botze, et es Fastelovend, drömm lottse.  
En Beuel es de Fastelovend schön, met jecke Wieve un de Obermöhn!
2. An Wieverfastelovend dann, finge se fröh ze fiere aan.  
Se jingen vejnööch alleen erus, de Männer blevden brav zu Hus.  
En Beuel fladdere de Botze, ...
3. Se söökden sich en Obermöhn und han en Prinzessin jung un schön.  
Met ihr störmen se de Roothuusdüür un nämmen sich die Männer vüür.  
En Beuel fladdere de Botze, ...
4. Se trecken inne de Botze us un jaachen se an de Düür erus.  
Die Botze kommen op de Ling, huu övve Beuel im Sonnesching.  
En Beuel fladdere de Botze, ...
5. Su es dat at sick velle Johr, su bliev dat och, dat es doch kloor.  
Die Wieve han et Rejiment von Donnersdaach bes an et End'!  
En Beuel fladdere de Botze, ...

(Text/Musik: Günter Nickmann)

## Mir hann en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jiiit et vill ze senn, zum Drachenfels zur Loreley fährt jeder jään ens hen.

Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau, dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.

Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz, doch wat m'r he en Beuel hann dat es bekannt von Bot-trop bes no Linz

Mir hann en Wäscherprinzessin, e Mädche he vom Rhing. Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching. Dat loß'n mer uns net nemme net für Jold un net für Jeld, denn dat jiiit et nur en Beuel un sons nirjends op d'r Welt.

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing, dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing. Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert. Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing pro-biert.

Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin, doch wat mir he en Beuel hann dat es et schönste wat et jitt am Rhing

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

Dat schönste ävver es bei uns dä Wieverfastelär Dann stürme mir et Roothuus jo do kütt uns keiner quer M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt. Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.

Jetzt endlich senn die Wiever dran su wie en jedem Johr. Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jetz em Chor

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

(Text: Ferdi Böhm, Musik: Gregor Kess)

**Autoservice im Kfz-Meisterbetrieb  
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer  
und Ölwechsel!**

**Vergölst**  
Reifen + Autoservice

Bonn · Vorgebirgsstr. 96–98 · Tel. (02 28) 98 56 80



# Alles für den Karneval

Wurfartikel-Liste per Faxabruf: 02251/770746

## Festartikel Zündorf

- Große Auswahl an Kostümen (2000 verschiedene am Lager)
- Spezialist für Gruppen- und Gardekostüme
- Kinderkostüme
- Hüte · Accessoires · Zubehör
- Karnevals-Stoffe
- Deko-Artikel
- Clowns / verschiedene Größen
- Plüschtiere aller Art
- Wurfartikel-Liste und Kostüme auf unserer Internetseite oder per Faxabruf!
- Silvesterfeuerwerk



Schnell zu erreichen über die A61 / Abfahrt Swisttal (aus dem Kreisverkehr in Richtung IPAS, dann 2. Straße links und dann 1. Straße rechts)

Festartikel Zündorf · W. Zündorf & A. Jabs GbR  
Schneppenheimer Weg 22 · 53881 Euskirchen / IPAS  
Fon 022 51 / 7707-44 oder -45 · Fax 022 51 / 7707-46  
Öffnungszeiten: Montags-Freitags 9.00 - 20.00 / Samstags 9.00 - 18.00

Kostüme und Accessoires im Internet  
→ [www.karnevals-shop.de](http://www.karnevals-shop.de)

# Beueler Wieverfastelovend - gestern und heute -

---

Auch wenn schon oftmals, insbesondere bei den Jubiläen, über die Historie der Beueler Weiberfastnacht geschrieben worden ist, möchten wir auch in diesem Sessionsheft kurz zurückblicken auf die Entstehungsgeschichte unseres Brauchtums.

Seit nunmehr 181 Jahren reissen am Donnerstag vor Rosenmontag die jecken Wiever die Herrschaft an sich. Die Beueler Waschfrauen waren im 19. Jahrhundert die Initiatorinnen der Weiberfastnacht. Sie beschlossen 1824 zum ersten Male nicht nur ihre Wäsche, sondern auch ihre Männer in die Mangel zu nehmen. Während nämlich die Männer in Köln Karneval feierten, dort fand 1823 der erste Straßenkarneval statt, setzen sich die Beueler Waschfrauen bei einem Kaffeeklatsch zusammen und machten sich ohne die Männer einige vergnügliche Stunden.

## **Dies war die Geburtsstunde des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V.**

Nach dem Motto, was die Männer können, können die Wiever auch, wurde nunmehr alljährlich an diesem Tag gefeiert. Diese mutige Aktion der damals sehr unterdrückten Frauen, die auch schwere körperliche Arbeit leisten mussten, kann man auch als die ersten Emanzipationsbewegungen bezeichnen.

Neben dem Kaffeeklatsch wurden die Erzählungen über die Männer immer ausführlicher und lustiger. Die Frauen nutzen dieses Fest auch, um sich ihren Frust – harte Arbeit, wenig Lohn, keine Anerkennung – von der Seele zu reden.

In den Folgejahren schlossen sich immer mehr Möhne (Bezeichnung für verheiratete Frauen) und nicht nur Waschfrauen dem Komitee an. Der Weiberfastnachtstag wurde mit einem Umzug begonnen und im Saal mit der Wieversitzung fortgesetzt. Erst abends nach Beendigung des Programms erhielten die Männer Einlass in den Saal und durften die Damen zum Tanz auffordern oder auch nur die Zeche zahlen.

Nach dem zweiten Weltkrieg erlebte die Beueler Weiberfastnacht einen besonderen Aufschwung. Die Wiever, angeführt von der Obermöhn, der Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees, stürmten das Beueler Rathaus und entmachteten an diesem Tage auch symbolisch die Männer, indem sie den Rathausschlüssel eroberten.

Seit 1958 hat die Beueler Weiberfastnacht eine weitere Symbolfigur, die Wäscherprinzessin. Heute gibt es in Beuel 15 Damenkomitees, die in den einzelnen Beueler Ortsteilen zu Hause sind und dort ihre Wieversitzung feiern. Gemeinsam veranstalten die Damenkomitees die Proklamation der Wäscherprinzessin und nehmen am Umzug an Weiberfastnacht teil. Die Beueler Weiberfastnacht ist bereits seit vielen Jahren ein besonderes Markenzeichen im rheinischen Karneval und die Besucherzahlen steigen ständig. An diesem Tag sind die Straßen von Beuel überfüllt mit Jecken und die Männer warten nur darauf von den „Wievern“ erobert zu werden. Hier findet Straßenkarneval pur statt.

In den fünfziger Jahren wurde in den Bonner Ministerien des Bundes der Brauch des Krawattenabschneidens erfunden.

Die Sekretärinnen machten es den Beueler Waschfrauen nach, sie lehnten sich an Weiberfastnacht gegen die Unterdrückung ihrer männlichen Chefs auf. Sie gingen zwar an diesem Tag ins Büro, hörten aber nicht mehr auf die Anweisungen ihrer Vorgesetzten (fast ausschließlich seinerzeit Männer) und zeigten ihnen somit, dass sie ohne die Arbeit der Frauen völlig hilflos sind. Als äußeres Zeichen der Entmachtung schnitten die Damen ihren Chefs die Krawatte ab, und sie sammelten diese Stofffetzen wie Trophäen. Zwischenzeitlich haben aber auch in den Büros vielfach die Frauen die Chefpositionen besetzt und daher ist der Brauch des Krawattenabschneidens nicht mehr so populär. Gefeiert wird aber nach wie vor, heute sogar meistens mit karnevalistischem Programm.

# Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

**Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. wurde am 21.07.2003 gegründet.**

Ziel des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes liegt vor.

Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bereits bekannt ist, noch weiter gesteigert wird. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins und damit das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das Brauchtum Beueler Weiberfastnacht pflegen und weiter ausbauen wollen.

**Im voraus bereits „DANKE“ für Ihre Unterstützung!!!**

Mitglieder+Vorstand: Evi Zwiebler, Georg Fenninger, Hans Hallitzky, Gisela Gebauer-Nehring, Ruth Hieronymi, Erna Neubauer, Klaus Klein, Wolfgang Hürter  
Konten des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht e.V.  
Sparkasse KölnBonn, Nr. 32 9190 300 (BLZ 38050000)  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg, Nr. 301 083 5010, (BLZ 380 601 86)

## Oft besprochen, bislang nie versucht, jetzt geschafft!

Die Beueler Weiberfastnacht hat ein eigenes Festabzeichen, das käuflich zu erwerben ist. Für drei Euro gibt es das Zepter der Wäscherprinzessin, an der die Beueler Botz mit der Jahreszahl 2005 befestigt ist.



Das Zepter mit dem Bröckemännchen wird auch in den kommenden Jahren wieder als Nadel dienen, der Anhänger wird jedes Jahr neu kreiert.

Der Verkauf läuft über die Beueler Vereine, Schulen und Geschäfte. Der Erlös kommt den jeweiligen Verkaufsstellen und dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu Gute. Der Förderverein ist mit den Produktionskosten in Vorleistung gegangen und hat somit das Kostenrisiko übernommen. Die Nachfrage nach dem Abzeichen war bislang jedoch riesig, und es zeichnet sich ein schöner „Gewinn“ für den Förderverein ab.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich der Firma Orden Bley für die tolle Umsetzung unserer Idee!

Nach wie vor wird die Wäscherprinzessin ihren persönlichen Sticker haben und diesen an „Ausgewählte“ verleihen.

# THOMAS eisen

## Werkstoffhandel



Ihr Ansprechpartner  
für Industrie, Handwerk  
und Gewerbe

## EILSERVICE

Alles sofort abholbar – an beiden Standorten

Thomas-Eisenhandel GmbH  
Holtorfer Straße 27  
53229 Bonn  
Telefon: 02 28 / 4 39-0  
Telefax: 02 28 / 4 39 99  
E-Mail: [Info@thomas-eisen.de](mailto:Info@thomas-eisen.de)  
Internet: [www.thomas-eisen.de](http://www.thomas-eisen.de)

Verkaufsbüro Euskirchen:  
Thomas-Eisenhandel GmbH  
Carl-Benz-Straße 12  
53879 Euskirchen  
Telefon: 0 22 51 / 65 049-0  
Telefax: 0 22 51 / 65 049-99

Zertifiziert nach EN DIN ISO 9001

Aluminium  
Messing  
Kupfer  
Kunststoffe  
Edelstahl  
Blankstahl  
Qualitätsstahl  
Rohre  
Walzstahl  
Betonstahl  
Bauelemente  
Befestigungstechnik  
Anarbeitung  
Brennschneiden

# Markmann+Söhne

## MODERNE VERGNÜGUNGSBETRIEBE

Pfaffenweg 25 a · 53227 Bonn · Tel. 0228/478560-61 · Funk 01 71 / 221 21 27 · [www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

**SUPER  
MARIO WORLD**  
Europas modernstes Action Labyrinth

**OCTOPUSSY**  
Der außergewöhnliche Spitzen-Polyp

*Wir wünschen allen Gästen des Beuler Karnevals viel Spaß bei den verschiedenen Veranstaltungen  
in der jecken fünften Jahreszeit sowie allen närrischen Akitven eine erfolgreiche und tolle Session.*

*Beuel Alaaf!  
Familie Markamann*

**NESSY**  
Europas größte Flugschaukel

**AQUA-  
LABYRINTH**  
2004 in neuem Outfit – noch attraktiver

**NUR WER DEN UNTERSCHIED SIEHT, KANN DAS GUTE ERKENNEN!**

## Besondere Aktivitäten des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht

### Stammtisch

Erstmals hatte der Förderverein im Sommer alle Vertreter der Vereine, die sich für die Beueler Weiberfastnacht engagieren, zu einem Meinungsaustausch ins Beueler Rathaus eingeladen. Bislang hatten sich regelmäßig nur die Präsidentinnen der Beueler Damenkomitees getroffen und die Aktivitäten rund um die Weiberfastnacht besprochen.

Der Förderverein möchte diesen Informationsfluss jedoch ausweiten, und alle rechtsrheinischen Vereine und auch die Schulen, die sich am Weiberfastnachtsumzug beteiligten, mit ins Boot holen. Die Resonanz bei diesem ersten Treffen war sehr positiv und Obermöhn Evi Zwiebler sowie weitere Mitglieder des Arbeitskreises Beueler Weiberfastnacht konnten einige Anregungen von den Vereinsvertretern mitnehmen.

Unter anderem bestand der Wunsch nach weiteren Treffen, die jedoch nicht steif und mit vielen Formalien ablaufen sollten, sondern locker und unkonventionell. Es wurde die Idee eines „Stammtisches“ geboren, und der erste Stammtisch fand am Pützchens-Markt-Montag unter großer Beteiligung im Bayernzelt statt.

Fazit: Der nächste Stammtisch folgt bestimmt!

### „Ab in die Bütt“

#### Workshops von und mit der Kabarettistin Anka Zink

„Wochenend‘ und Sonnenschein“ doch davon ließen sich über 20 Damen aus den Beueler Komitees nicht abhalten, sondern sie nahmen im September 2004 mit viel Elan an den beiden Workshops „Ab in die Bütt“ teil.

Die aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettistin Anka Zink hatte sich die Idee einfallen las-

sen und gab an den beiden Tagen ihr Wissen und Können über „Spaß und Freude verbreiten“ an die Damen weiter. Seit dem 175-jährigen Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht hat Anka Zink, deren Elternhaus in Beuel steht, eine besondere Sympathie für den Frauenkarneval in Beuel entwickelt und steht uns gerne mit Rat und Tat zur Seite.

In der Gaststätte „Zur Eintracht“ in Geislar fanden bei strahlendem Sonnenschein die beiden Kurse statt und daher wurden die „Trainingszeiten“ kurzerhand vom Saal in den Biergarten verlegt. Am ersten Tag wurde gezeigt und einstudiert, wie man lustige Texte vorträgt, zu wem welche Rolle am besten passt und wie man sich hierfür entsprechend kostümiert. Am zweiten Tag stand das Schauspielern von Sketchen auf dem Programm. Auch hierzu hatte Anka Zink gute Tipps und Hinweise und sie war begeistert von den vielen tollen Talenten, die es in den Damenkomitees gibt.

Die Resonanz bei den Damen aus den Komitees war überaus positiv. Anka Zink ist eine ausgezeichnete „Lehrmeisterin“ und sie verstand es hervorragend, den Teilnehmerinnen die eventuell vorhandenen Hemmungen zu nehmen und sie selbstbewusst auf ihre Bühnenauftritte vorzubereiten. Geplant ist, diese Talente nicht weiter im Verborgenen zu lassen, sondern außerhalb der Karnevalszeit eine Veranstaltung zu initiieren, bei der die Beueler Frauen ihr schauspielerisches Können zeigen können. Freuen Sie sich darauf – wir arbeiten an einem Programm!



# Alaaf !!!



**Weshalb um ein Zehntel  
Promille ringen, wenn  
wir Sie sicher nach  
Hause bringen!**

 **SWB Bus und Bahn**  
Und Sie werden befördert.

[www.stadtwerke-bonn.de](http://www.stadtwerke-bonn.de)

# Wir stellen vor: Zugleiter Joachim Mertens

---

Zur Abwicklung und Organisation der Weiberfastnacht gehören viele helfende Hände. Eine dieser Personen möchten wir Ihnen heute vorstellen: Joachim Mertens ist 50 Jahre jung, verheiratet und hat 3 Kinder.

Geboren am Karnevals-Sonntag wurde ihm der Spaß am Fastelovend quasi in die Wiege gelegt. Nach eigenen Aussagen gehörte er jedoch nie zu den feiernden Karnevalsjecken, sondern passte schon im jungen Alter als Sanitäter während der „wilden Tage“ auf die Jecken auf und begleitete damals im Notarzwagen die Umzüge.

Sein Amt in der Beueler Weiberfastnacht ist das des Zugleiters.

Vor 21 Jahren wurde er von Leo Schebben und Erna Neubauer für diese Aufgabe ernannt und ist seit dem im Arbeitskreis Weiberfastnacht aktiv. Im Arbeitskreis kümmert er sich um die Leitung und Organisation des Weiberfastnachtzuges.

Zunächst geht es bei dieser Planung erst einmal darum, ob der Zug überhaupt durch die gewohnten Straßen ziehen kann, oder ob bereits Baustellen geplant sind, durch die eine Änderung des Umzugs nötig ist. Schon Tage vor dem Umzug werden Hinweise und Schilder aufgestellt, die die Anwohner darauf aufmerksam machen, dass bald wieder Weiberfastnacht ist und der Zug durch die Beueler Straßen ziehen wird.

Im Laufe des Jahres und mit Erhalt der Anmeldungen für den Umzug geht die Planung für die Aufstellung los. Die Gruppen erhalten Platznummern und Zeiten, wann sie sich wo an der Jutespinnerei aufstellen müssen. Zu dieser Anmeldung gehören aus Sicherheitsgründen eine Genehmigung des TÜV für die Umzugswagen, sowie die Bestätigung der Radengel, die die Zugbesucher am Straßenrand vor den Rädern der Wagen schützen sollen. Weitere Sicherheitsabsprachen finden mit dem THW, Deutsches Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr und den Maltesern statt. Durch diese Abteilungen werden Si-

cherheitslücken wie Unfälle, Stromausfall, Feuer usw. abgedeckt. Auch hier erfolgt eine genaue Planung mit Einsätzen an besonders riskanten Plätzen.



Zur Aufgabe des Zugleiters gehören auch die Absprachen mit den Kommentatoren. Seit Jahren gibt es hier ein eingespieltes Team, die Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, damit an verschiedenen Standorten am Zugrand ein Kommentator die Zuschauer über die vorbeiziehenden Gruppen informiert und mit Musik unterhält. Joachim Mertens sorgt hier für die Programmverteilung und die technische Versorgung vor Ort.

Wenn dann der große Tag endlich kommt, ist Joachim Mertens einer der ersten, der am Tor der Jutespinnerei steht und die Zugteilnehmer in Ihren Wagen auf Ihre Warteplätze lotst. Ständig die Uhr im Auge, ob der Zeitplan auch noch stimmt. Immerhin muss der Zug pünktlich am Rathaus ankommen, um dort das Programm für die Musiker, Gäste und das Fernsehen einzuhalten.

Zwischendurch hält er über sein Handy ständig den Kontakt zu Standorten am Zugrand, um über eventuelle Probleme und Unfälle früh genug informiert zu sein und um weitere Stauungen zu verhindern.

Und wenn die Prinzessin am Rathaus angekommen und das Rathaus erstürmt ist, dann kann Joachim Mertens erst einmal beruhigt den Ausklang der Weiberfastnacht genießen, denn für diese Session ist wieder alles super gelaufen und er hat auch schon wieder Ideen fürs neue Jahr.

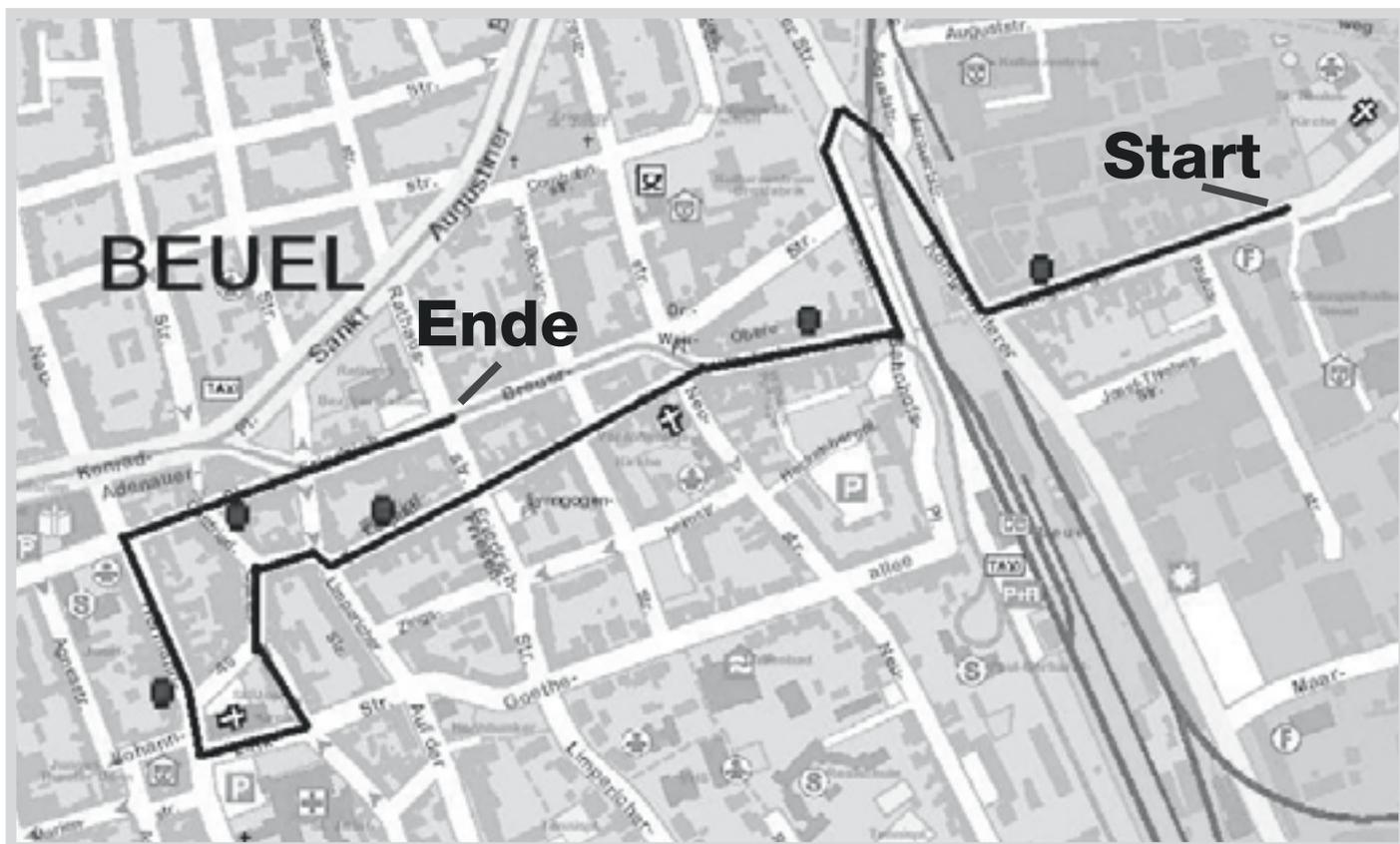
Vielen Dank an Joachim Mertens und die anderen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer!

# Opjepaß, he kütt de Zoch lang! He jitt et Kamelle, Strüßje un Bützje

Start: 9.45 Uhr

## Zugweg:

Siegburger Straße, Königswinterer Straße, neue Unterführung, Beueler Bahnhofsplatz, Obere Wilhelmstraße, Siegfried-Leopold-Straße, Limpericher Str. Gottfried-Claren-Straße, An St. Josef, Johann-Link-Straße, Hermannstraße, Friedrich-Breuer-Straße.



## Kommentatorenstellen:



Siegburger Straße  
(Fa. Marquardt):  
Günter Jannik



Obere Wilhelmstraße  
(BHW-Geschäftsstelle):  
Günther Schatzl



Siegfried-Leopold-Str.:  
(Firma Becker)  
Hartmut Jannik



Hermannstraße  
(Büro Quabeck):  
Leo Schwarz



Friedrich-Breuer-Str.:  
(ID-Reisen Ticketman)  
Walter Scheu

# Programm Rathausvorplatz ab 10.00 Uhr

---

**Moderation:  
Vize-Obermöhn Ina Harder**



**Musikalische Begleitung:  
Blue Birds**

---

**10.15 Uhr  
Unkeler Ratsherren**

---

**10.45 Uhr  
Hätz un Siel**

---

**11.15 Uhr  
De Junge**

---

**12.00 Uhr – Erstürmung des Rathauses**

---

**12.30 Uhr  
Musikzug Beueler Stadtsoldaten**

---

# Ehemalige Wäscherprinzessinnen



1958



1959



1960



1961



1962/63



1964



1965



1966



1967



1968



1969



1970



1971



1972



1973

# Ehemalige Wäscherprinzessinnen



1974



1975



1976



1977



1978



1979



1980



1981



1982



1983



1984



1985



1986



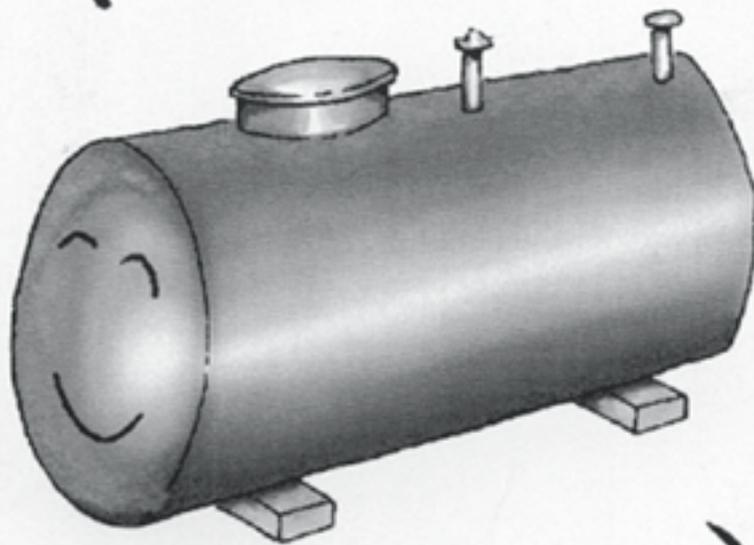
1987



1988

# Tankschutz mit LAUDON

Tank-Reinigung, Tank-Innenhüllen und Beschichtungen,  
Tankneuanlagen, Demontagen, Stilllegungen, TÜV-Abnahmen



**TK**  
Umweltdienste

**Partner  
für die Umwelt**



**LAUDON GmbH & Co. KG** · Metternicher Straße 3 · 53919 Weilerswist  
Tel. (0 22 54) 6 07-0 · Fax (0 22 54) 6 07-57 · [www.laudon.de](http://www.laudon.de) · [info@laudon.de](mailto:info@laudon.de)

# Ehemalige Wäscherprinzessinnen



1989



1990



1991/92



1993



1994



1995



1996



1997



1998



1999



2000



2001



2002



2003



2004

# Ehemalige Wäscherprinzessinnen

---

- 1958: Barbara I. (Tiepholt, geb. Beu), Wäscherei Beu, Motto: „Von Zoten frei, die Narretei“
- 1959: Rosemarie I. (Kürten, geb. Rath), Wäscherei Heinrich Richarz, Motto: „Spare in der Not“
- 1960: Zissi I. (Wrede, geb. Mirgel), Wäscherei Mirgel, Motto: „Maat üsch Freud sulang et jeht, denn et durt ken Ewichket“
- 1961: Friedel I. (Metzenmacher), Wäscherei Hoscheid, Motto: „Deut der ahle Kasten öm“
- 1962/63: Irmgard I. (Becker, geb. Hoppe), Wäscherei H.W. Thiebes, [wegen der Flutkatastrophe in Hamburg kein Motto]
- 1964: Rosemarie II. (Rietmann, geb. Lütz), Wäscherei Josi Thiebes, Motto: „Met Wieverfasteloovend das ist klar, wird es genau wie vor 140 Jahr“
- 1965: Ilse I. (Klose, geb. Balzer), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Seid nett zueinander“
- 1966: Ingrid I. (Hebel, geb. Steiner), Altes Beueler DK von 1824 e.V., [verstorben]
- 1967: Monika I. (Henke, geb. Meurer), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Freud euch heute liebe Leute“
- 1968: Francoise I. (Enel), Mirecourt, Motto: „Ob Beuel oder Mirecourt, überall herrscht Freude nur“
- 1969: Rita I. (Vellen, geb. Thiebes), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Met Freud schaffe me alles“
- 1970: Karin I. (Komes, geb. Schneid), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Es ist noch Freude da“
- 1971: Helga I. (Becker), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Spaß maache – hätzlich laache“
- 1972: Ulrike I. (Ingerberg, geb. Winterscheid), DK in der TSV Bonn rrh., Motto: „Freu Dich, wenn de noch jet laache kanns“
- 1973: Eva-Maria I. (Zwiebler, geb. Kranz), Altes Beueler DK v. 1824 e.V., Motto: „150 Johre Freud, su wor et un su bliev et heut“
- 1974: Monika II. (Gerth), KG Blau-Gelb Pützchen Bechlinghoven, Motto: „Spaß on laache – könnt ihr all metmaache“
- 1975: Sabine I. (Barz, geb. Thimm), DK Frauengemeinschaft St. Josef, Motto: „Freude hält fit – maat all mit“
- 1976: Christina I. (Bertram-Meyer, geb. Bertram), Altes Beueler DK v. 1824 e.V., Motto: „Alaaf Schäl Sick, dat is unser Trick“
- 1977: Mathilde I. (Nießner, geb. Jung), DK Frauengemeinschaft St. Paulus, Motto: „Ejal wat kütt, mir stoppe alles in de Bütt“
- 1978: Maritha I. (Weber), DK Fidele Reisetanten, Motto: „Met laache un Schwung, bliev me länger jung“
- 1979: Claudia I. (Wittenburg, geb. Richarz), DK Frauengemeinschaft St. Antonius Holtorf, Motto: „Maat üch un andere Freud“
- 1980: Susanne I. (Schallenberg, geb. Schaal), DK in der TSV Bonn rrh., [verstorben]
- 1981: Marita II. (Schäfer, geb. Lux), DK Frohsinn Geislar, Motto: „Jecke Wiever, jecke Tön, nä wat es uns Beuel schön“
- 1982: Elisabeth I. (Gerlach, geb. Wieler), Altes Beueler DK v. 1824 e.V., Motto: „Och die allergrößte Krise, kann uns dat Leve net vermiese“
- 1983: Hedi I. (von Kortzfleisch), DK Klatschbloome Vilich-Müldorf, Motto: „Nä wat e Theater“
- 1984: Antje I. (Brenning, geb. Werner), DK Beuel Ost, Motto: „In Beuel am Rhing – kütt alles durch die Wring“
- 1985: Christiane I. (Statz, geb. Hammelrath), DK Frauengemeinschaft St. Paulus, Motto: „Beueler Anekdotchen“
- 1986: Maria I. (Balensiefen, geb. Bellinghausen), DK in der TSV Bonn rrh., Motto: „Jedem Dierche sing Pläsierche“
- 1987: Heike I. (Arnold-Fußhöller, geb. Arnold), Damekomitee Fidele Reisetanten, Motto: „En Beuel fladdere Botz – lot se“
- 1988: Silke I. (Frings, geb. Müllenholz), DK Nixen vom Märchensee, Motto: „Wieverfasteloovend, dat Hätz von Beuel“
- 1989: Ina I. (Harder, geb. Hallitzky), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Schäl Sick – Sonnensick. Beueler wäsche seit Römerzick“
- 1990: Sabine II. (Pagenkemper), DK Klatschbloome Vilich-Müldorf, Motto: „Loss de Botze op de Ling – danz un sind“
- 1991/92: Melanie I. (Gierlich, geb. Kraus), DK Holzlöre Orijinale, Motto: „Wieverfasteloovend is in – do jomme hin“
- 1993: Marion I. (Tillmann, geb. Krieger), DK die jecke Wiever vom heilige Tünn, Motto: „Wieverfasteloovend maache me Rabatz – Beuel hat's“
- 1994: Lucie I. (Petitjean, geb. Claude), Mirecourt, Motto: „Jumelage mit Hätz un Plaisir, Wieverfasteloovend fiere mir“
- 1995: Claudia II. (Salzig, geb. Theisen), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Wiever, Bützje, Strüßje – janZ Beuel es us'm Hüsje“
- 1996: Isabel I. (Henseler, geb. Hüllen), DK Frohsinn Geislar, Motto: „Andere lamentiere – Beueler Wiever fiere“
- 1997: Simone I. (Schütze), DK in der TSV Bonn rrh., Motto: „Jecke Wiever, jecke Klaaf, Beuel Alaaf“
- 1998: Martina I. (Emmerich), DK Fidel Reisetanten, Motto: „Fahrt net överall hin, Beueler Wieverfasteloovend is in“
- 1999: Anja I. (Kranz), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Beueler Wiever met vell Humor, fiere 175 Jahr“
- 2000: Yvonne I. (Kempe, geb. Schefczyk), DK Frauengemeinschaft St. Paulus, Motto: „Beueler Wiever, alt und jung, bränge och 2000 Schwung“
- 2001: Nadine I. (Klein), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Minge, dinge, singe Klaaf, Beuel Alaaf“
- 2002: Nicole I. (Büsgen), DK Holzlöre Orijinale, Motto: „De Euro do, de Mark is weg, Beueler Wiever blieve jeck“
- 2003: Patty I. (Burgunder), Altes Beueler DK von 1824 e.V., Motto: „Beueler Wiever – herrlich jeck, han Schnüss un Hätz om räächten Fleck“
- 2004: Silvia I. (Emmerich), DK Fidele Reisetanten, Motto: „180 Johre lang, sen Beueler Wiever at ze jang“
- 2005: Sandra I. (Peters), DK Mega-Perls, Motto: „Die Session ist kurz und heftig, Beueler Wiever fiere kräftig“

# Ehemalige Wäscherprinzessinnen

## Nä, wat wor dat fröher schön....

Aussprüche wie „Wisst Ihr noch damals...?“ und „Damals, da war das ja alles noch nicht so wie heute“ hörte man des öfteren, als sich im Frühjahr 2003 rund 20 Frauen – allesamt ehemalige Wäscherprinzessinnen – erstmals zu einem geselligen Abend trafen.

Zusammen mit dem Arbeitskreis Weiberfastnacht hatte damals ein kleiner Kreis von Initiatorinnen beschlossen, den Versuch zu wagen, ein regelmäßiges Treffen der ehemaligen Prinzessinnen ins Leben zu rufen. Und siehe da: schon der ersten Einladung folgten beinahe 20 ehemalige Wäscherprinzessinnen.

Zuerst noch etwas verhalten, aber dann doch immer lebhafter wurden an diesem Abend Er-

innerungen ausgetauscht, Gemeinsamkeiten gefunden und sogar zukünftige Pläne geschmiedet. Denn selbst, wenn zwischen den Jahren der Regentschaft teilweise Jahrzehnte liegen, so haben doch all' diese Frauen etwas gemein: sie alle waren Repräsentantinnen der Beueler Weiberfastnacht und haben somit diese „Erfolgsstory“ ein Stück weitergeschrieben.

Deshalb beschloss man, solche Treffen nun regelmäßig durchzuführen. Seitdem treffen sich die ehemaligen Prinzessinnen zwei Mal im Jahr – meist im März und im September – um den Kontakt untereinander zu vertiefen und möglicherweise demnächst gemeinsame Pläne in die Tat umzusetzen. Wer es bisher noch nicht geschafft hat, einmal an einem dieser Abende teilzunehmen, sei hiermit noch mal herzlich eingeladen!

**Das nächste Treffen findet am 11. März 2005, ab 19.00 Uhr im „Restaurante Lax“ in Beuel statt. Wir freuen uns auf Euch!**



# Ehemalige Wäscherprinzessinnen

## WP - Rückblick. Was macht eigentlich die Prinzessin von 1958?

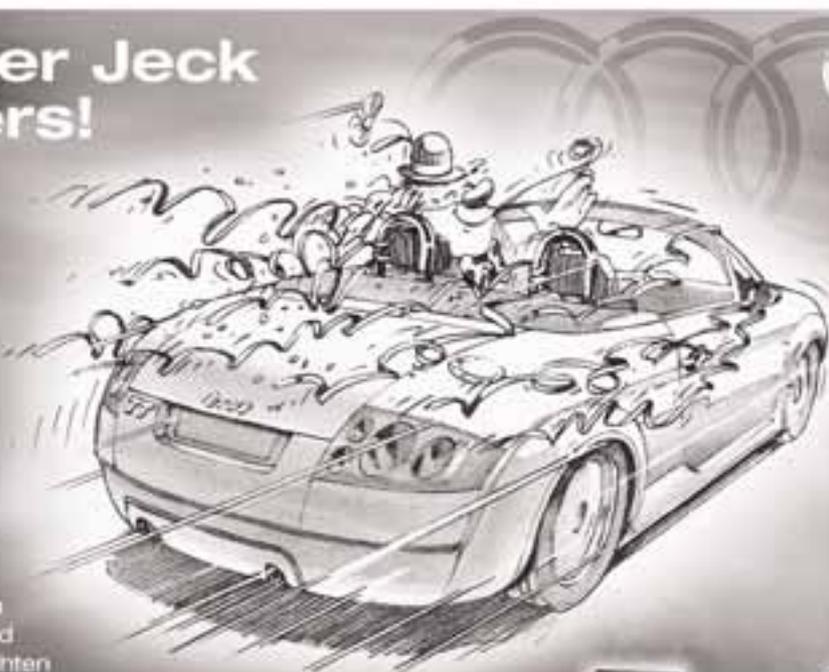
### Rosemarie Kürten

Nach meiner Regentschaft 1959 als zweite Wäscherprinzessin, in der ich von der ehemaligen Obermöhn Maria Balzer und ihrem Komitee mit großer Freude und Unterstützung begleitet wurde, habe ich 1961 meinen Mann Friedrich Kürten geheiratet und zwei Kinder – Gabriele und Frank – geboren. Auch wenn bei meinen Familienaufgaben eine aktive karnevalistische Betätigung nicht möglich war, bin ich als „Beuler Mädchen“ immer ein Karnevalsjeck geblieben. Im Jahre 2001 bin ich nach 20-jähriger Tätigkeit im Kaufhof-Bonn in den Ruhestand getreten.

Beuel bin ich immer treu geblieben.



## Jeder Jeck is anders!



Un dat is jod sol  
Bei uns findet  
jeder einen  
Neuwagen ganz  
nach seinem  
Geschmack.

Ob rot, grün oder  
blau, mit oder ohne  
Dach, bei Audi sind  
den Wünschen kaum  
Grenzen gesetzt. Und  
bei unseren Gebrauchten  
gibt es immer wieder besonders  
leckere „Modelle“.

Statt Kamelle bieten wir Service ohne Ende – vom  
Mietwagen über 24-Stunden-Notdienst bis hin zur  
Reparatur. Und das natürlich nicht nur zur Karne-  
valszeit. Also, Pappnas auf und rein ins Vergnügen.  
Ein dreifach kräftiges Alaaf wünscht Ihnen

**Audi**

**AUTO THOMAS**  
Bonn • Königswinter • Blankenheim

53227 Bonn-Beuel  
Königswinterer Straße 444, Tel. 0228/4491-0

53945 Blankenheim / Eifel  
Am Mürel 18, Tel. 02449/9197-0

[www.auto-thomas.de](http://www.auto-thomas.de)

# Beueler Stadtsoldaten - Kindercorps

## Das Kindercorps im Beueler Stadtsoldatencorps von 1938 bis heute

Im Jahre 1938, zwei Jahre nach der Gründung des Beueler Stadtsoldaten Corps, saßen die „Gründerväter“ des Vereins, bei einem Kölsch am Stammtisch und unterhielten sich über die Lage Deutschlands in der Welt und insbesondere über die, des Beueler Stadtsoldaten Corps. Nachdem die üblichen Probleme eines frisch gegründeten Vereins geklärt waren, konzentrierte sich die Runde auf die wirklich wichtigen Dinge dieser Welt:

**„ Wat mache mer mit unsere Pänz im Fasteloovend?“**

**„Uns Fraue sinn op Wieverfasteloovend unser Rand und Band und mir müsse op uns Pänz oppasse!“**

Was lag da näher, als der Gedanke, „de Pänz“ während der Karnevalszeit einer oder mehreren Personen zu überlassen (auch Babysitter hatten zur damaligen Zeit ihren Preis). So kam es, dass das Kindercorps gegründet wurde. Während der tollen Tage liefen die uniformierten Kinder an der Seite ihrer Väter. Nur kurze Zeit konnte sich das Kindercorps entwickeln, als der II. Weltkrieg begann. Mit Kriegsende stand nicht der Karneval sondern das Überleben im Vordergrund. 1949 wurde das Kindercorps wieder reaktiviert. Mit fast 20 Kindern wurden Tänze einstudiert. Proben fanden in den Wohnzimmern der Betreuer oder Eltern statt. Damit die Kinder proben konnten, wurde der Traditionstanz der Beueler Stadtsoldaten „Beueler Jung“ damals gesungen oder wenn jemand Zeit fand auf dem Saxophon gespielt.

Mit viel Elan und Einfühlungsvermögen bemühten sich die Verantwortlichen diese Truppe aufzubauen. Es war gewiss nicht immer leicht, dieser munteren Kinderschar das Geheimnis des „wibbeln, rum und wibbeln“ klar zu machen, zumal bis heute so mancher Erwachsene damit seine Probleme hat.

Die 50er und 60er Jahre waren von Wirtschaftsaufschwung und gesellschaftlichen Änderungen geprägt. Das Freizeitangebot wuchs und insbesondere englische und amerikanische Musik war „in“. Manche Kinder hatten es in der Schule oder im Freundeskreis nicht leicht ihr Hobby „Kindercorps“ angesichts des musikalischen Trends zu vertreten. Trotz einer kurzen Session blieben sie dabei. Allen Zeiterscheinungen zum Trotz wuchs das Kindercorps weiter an. In den 70er Jahren wurde die Leitung des 30 Kinder zählenden Kindercorps vom jetzigen Ehrenkommandanten Egon Peffekoven übernommen. Er war derjenige, der immer wieder zum Ausdruck brachte, dass ein Verein nur durch seine Jugend eine Zukunft hat. Der Übergang von den Mädchen des Kindercorps in das große Corps, das heutige Kadettencorps, wurde trotz Widerstände unter seiner Leitung durchgesetzt.

Unter der Leitung von Rolf Ludwig, später Hans Murmann und heute Doris Schumann, wuchs die Zahl der Kinder stetig auf 49. Im Gegensatz zu früheren Zeiten finden die Proben in den Räumen des Zeughauses der Beueler Stadtsoldaten statt. Heute können die Kinder bis zu 10 Tänze bühnenreif tanzen und bringen damit bei rund 40 Auftritten während der Karnevalszeit Freude in viele Säle.

Heute kommt der Beueler Jung, wie alle anderen Tänze, von der CD, oder noch besser, wird live vom Musikzug des Corps gespielt. Der Spaß den die Kinder dabei haben ist jedoch immer noch der gleiche wie damals.

Auch außerhalb der Karnevalszeit sind die Kinder aktiv. Unter anderem fahren die Kinder des Corps jährlich im Frühsommer auf eine Zweitagstour oder sie führen während der Corps Weihnachtsfeier und Seniorenweihnachtsfeier im Zeughaus weihnachtliche Bühnenstücke auf.

Michael Gabriel

# Vorstellung der Wäscherprinzessin

## Vorstellung der Wäscherprinzessin auf dem Marktplatz und im Beueler Rathaus

...8, 9, 10, 11! Zusammen mit Marlis Stockhorst zählten so Hunderte Jecke den Countdown bis zum Beginn des Karnevals hoch, anstatt runter. Und dann war es endlich soweit: alle Bonner Tollitäten wurden auf dem Marktplatz begrüßt und dem schunkelnden Publikum vorgestellt. Auch unsere Wäscherprinzessin Sandra I. war dabei. Und sie meisterte ihren ersten Auftritt mit Bravour. Zusammen mit ihren Wäscherinnen wurde sie durch Obermöhn Evi Zwiebler vorgestellt. Viele Beueler Jecken waren nach Bonn gekommen, um ihrer neuen Regentin zuzujubeln. Aber auch die Bonner Narren feierten das „Beueler Dreigestirn“ stürmisch!

Nur einen Tag später ging es dann zum „Heimspiel“ nach Beuel. Traditionsgemäß wurden die Wäscherprinzessin und die Liküra-Prinzessin am Freitag nach Karnevalsbeginn dem Bezirksvorsteher vorgestellt. Nachdem diese Veranstaltung im letzten Jahr aufgrund der 180-Jahr-Feier Beueler Weiberfastnacht im Brückenforum stattgefunden hatte, traf man sich in dieser Session wieder in der „Guten Stube Beuels“ – dem großen Ratssaal.

Für Wolfgang Hürter war dies eine seiner ersten Veranstaltungen im neuen Amt – und die Freude daran war für alle deutlich sichtbar. Sogar unsere Bützoffiziere Karl-Heinz und Dieter wollten er in eine „Zwangspause“ schicken: das Bützen der

liebreizenden Prinzessinnen übernahm er kurz-erhand einfach selbst.

Zuerst wurde der noch amtierenden Wäscherprinzessin Silvia I. Emmerich gedankt. Sie wird vielen wohl noch lange durch ihre fröhlich, unkomplizierte und spontane Art in schöner Erinnerung bleiben. Neben der silbernen Anstecknadel für ehemalige Wäscherprinzessinnen erhielt sie auch ihren Schutzbrief. Und in Silvias letzten Rede an ihr närrisches Volk merkte man, dass das Wort unserer Ehrenobermöhn Erna Neubauer immer noch zutrifft: „Wenn die Prinzessinnen gehen müssen, können sie es!“

Dann wurde die neue Prinzessin vorgestellt – und auch in Beuel wurde Sandra I. herzlich empfangen. Die sportliche und handballbegeisterte Prinzessin versprach, auch bei einem neuen Bezirksvorsteher keine Gnade walten zu lassen und an Weiberfastnacht das Rathaus erfolgreich zu stürmen. Im Anschluss daran konnten sich die Gäste an einem unterhaltsamen, karnevalistischen Programm erfreuen, das die Vorfreude auf die närrischen Tage wohl bei vielen noch verstärkte. So brachte Betty Braun Geschichten einer „Verwöhnten Ehefrau“ zum besten, Monika Fritsche und Uschi Harmuth berichteten über „eine Schönheitsoperation“ und „Das wilde Dutzend“ brachte tanzend den Saal zum Kochen. Zum Abschluss des Abends – auch das ist schon lange Tradition – sang Margret Tannhäuser die Beueler Nationalhymne „In Beuele fladdere de Botze“.



# Hofburg der Wäscherprinzessin

Die Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ am Konrad Adenauer Platz ist der während der Session die zweite Heimat der Wäscherprinzessin und ihrer Begleitung, die sogenannte Hofburg

Bei Rüdiger Klein werden die Damen nicht nur mit frischem Kölsch und leckeren Frikadellen versorgt, hier gibt es auch Kaffee , Tee und natürlich besondere Betreuung!

Traditionell wird die Hofburg kurz vor dem Start der Session eingeweiht.

So auch diesmal, unmittelbar nach Neujahr fand die Zeremonie am Sonntag, 2. Januar statt.

Das Schild mit dem Namen der Wäscherprinzessin wurde fachmännisch von den Bützoffizieren an die Hausfassade montiert.

Diese schwere Arbeit wurde anschließend mit Kaffee und Kuchen von Rüdiger belohnt und Wäscherprinzessin Sandra und ihr „Hofstaat“ konnten sich schon mal auf die neue Session einstimmen. Der Auftrittsplan wurde studiert und es wurden bereits eifrig Pläne geschmiedet, wann wo noch gefeiert werden kann!

In der Hofburg beginnt die Session und dort endet sie auch am Karnevalsdienstag mit dem „Häubchenrupfen“. Obermöhn Evi Zwiebler hat dieses Ritual mit Wäscherprinzessin Anja I 1999 eingeführt und ist – wie im Rheinland üblich – jetzt schon Tradition.



In Anlehnung an das „Federrupfen“ bei den Karnevalsprinzen wird der Wäscherprinzessin am Karnevalsdienstag am späten Abend –kurz vor Aschermittwoch- von der Obermöhn das Häubchen ausgezogen und das Zepter abgenommen und damit ist die Session für die Prinzessin endgültig vorbei! Doch daran denken die Wäscherprinzessin und ihre Equipe zur Zeit noch nicht, erst wird in den nächsten Tagen und Wochen richtig gefeiert!!



**Gaststätte zur Rheinbrücke**

Konrad-Adenauer Platz 2 • 53225 Bonn

Inh.

**Rüdiger Klein**

Freund aller „Damen“-Komitee's

Der Treff vor und nach den  
Sitzungen im Brückenforum

# Termine

**Hier haben wir eine kleine Auswahl Beueler Karnevalstermine zusammengestellt – wir erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Lokalseiten der Presse oder informieren sich im Internet unter: [www.kamelle.de](http://www.kamelle.de) .**

## **Samstag, 15.01.2005**

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel  
Proklamation der Wäscherprinzessin Sandra I., Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 Bonn; Beginn: 20.00 Uhr (nur auf besondere Einladung!)
- KG Holzlöre Orijinale e.V.  
Karnevalistischer Bunter Abend, Turnhalle Heideweg, 53229 Bonn-Holzlar; Beginn: 19.00 Uhr

## **Sonntag, 16.01.2005**

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel / Wäscherprinzessin Sandra I.  
Empfang der Wäscherprinzessin Sandra I., Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn; Beginn: 16.30 Uhr (nur auf besondere Einladung!)
- KG Holzlöre Orijinale e.V.  
Prinzentreffen, Turnhalle Heideweg, Holzlar; Beginn: 11.00 Uhr
- Ökumenischer Gottesdienst in Mundart zur Karnevalszeit mit allen Bonner Tollitäten, Münsterbasilika, Münsterplatz, 53111 Bonn; Beginn: 16.00 Uhr

## **Samstag, 22.01.2005**

- Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf 1905  
Mädchensitzung, Pfarrheim St. Gallus, Küdinghoven; Beginn: 14.00 Uhr  
VVK: Marga Wesseling, Holzgasse 7, 53227 Bonn, Tel.: 0228/441590
- Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“  
Weiberfastnachtssitzung, Pfarrheim St. Antonius Niederholtorf, 53229 Bonn; Beginn: 15.11 Uhr, VVK: Pfarrheim Niederholtorf
- Schwarz-Gelbe-Jonge in der TSV Bonn rrh.  
Gala-Sitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 Bonn; Beginn: 16.00 Uhr  
VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228 / 4220055
- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.  
Große Bürgersitzung, Ennerthalle, Pützchens Weg 17, 53227 Bonn; Beginn: 19.00 Uhr; VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 Bonn
- 1. Beueler Häärekomitee 1998  
Wettwaschen, Gaststätte „Zum Treppchen“, Marktstr., 53229 Bonn; Beginn: 19.11 Uhr

## **Sonntag, 23.01.2005**

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.  
Mundartmesse, Pfarrkirche St. Josef, 53225 Bonn; Beginn: 11.15 Uhr
- KG Kaasseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.  
Seniorenitzung, Jupp-Gassen-Halle Oberkassel, 53227 Bonn; Beginn: 14.00 Uhr; VVK: Lotto-Toto Hochgeschurz, Königswintererstr. 620, 53227 Bonn, Tel.: 0228 / 441 742
- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.  
Kinderkostümfest, Ennerthalle, Pützchens Weg 17, 53227 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 Bonn
- 1. Damenkomitee Beuel-Ost  
Weiberfastnachtssitzung, Ev. Gemeindezentrum Vilich,

Adelheidisstr. 72, 53225 Bonn; Beginn: 15.11 Uhr, VVK: Antje Brenning, Tel.: 0228/460 226

## **Mittwoch, 26.01.2005**

- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.  
Seniorenitzung, Ennerthalle, Pützchens Weg 17, 53227 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 Bonn

## **Samstag, 29.01.2005**

- Bonner Stadtsoldaten Corps von 1872 e.V.  
4. Bonner Karnevals-Festival, Festzelt auf dem Münsterplatz Bonn, Teilnahme/Eintritt frei; Beginn: 12.00 Uhr
- Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar,  
Damensitzung, Gaststätte „Zur Eintracht“, Geislarstr. 73, 53225 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Isabel Henseler, Tel.: 0228/4224669 und Gaststätte „Zur Eintracht“
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.  
Große Prunksitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str., 53225 Bonn; Beginn: 19.00 Uhr; VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055
- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.  
Jugend-Karnevalsparty 2005, Ennerthalle, Pützchens Weg 17, 53227 Bonn; Beginn: 19.00 Uhr, VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 Bonn
- KG Rot-Weiße Senatoren Vilich e.V.  
Prunksitzung, Haus der Begegnung, Adelheidisstr. 19, 53225 Bonn; Beginn: 20.11 Uhr, VVK: Hans Klein, Geislarstr. 110, 53225 Bonn, Tel.: 0228/464 702 & 0171/692 4109, Fax: 0228/464651

## **Donnerstag, 03.02.2005 – Weiberfastnacht –**

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel  
Karnevalsumzug durch die Beueler Innenstadt und Sturm auf das Rathaus  
Beueler Rathaus, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn; Beginn: 10.00 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.  
Karnevalstreiben im Zeughaus, Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 Bonn; Beginn: 12.00 Uhr
- Altes Beueler Damenkomitee von 1824 & Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.  
Weiberfastnachtssitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str- 17, 53225 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr, VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055 und Bonnticket VVK-Stellen
- Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef  
Weiberfastnachtssitzung, Pfarrheim St. Paulus, Siegburgerstr. 75, 53229 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Pfarrbüro St. Josef, An St. Josef 8, 53225 Bonn, Tel.: 0228/4036740
- Damenkomitee „Nixen vom Märchensee“ Oberkassel  
Weiberfastnachtssitzung, Jupp-Gassen-Halle, 53227 Bonn-Oberkassel; Beginn: 15.00 Uhr
- Damenkomitee „Klatschblume“ Vilich-Müldorf  
Weiberfastnachtssitzung, Mühlenbachhalle Vilich-Müldorf, Beueler Strasse, 53229 Bonn; Beginn: 15.11 Uhr, VVK: Mühlenbach Kiosk, Am Herrengarten 41, 53229 Bonn, Tel.: 0228/485967, Spar Liessem, Burbankstr. 12, 53229 Bonn, Tel.: 0228/482225
- Damenkomitee „Fidele Reisetanten“  
Weiberfastnachtssitzung, Pfarrzentrum Pützchen, 53229 Bonn; Beginn: 16.00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr (Kaffeeklatsch)

# Termine

## Freitag, 04.02.2005

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Kinderkostümfest, Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055
- Orchester der Beethovenhalle Bonn Konzert zur Karnevalszeit, Beethovenhalle Bonn, Wachsbleiche, 53111 Bonn; Beginn: 20.00 Uhr, VVK: Konzert- und Theaterkasse, Tel.: 0228/773 666, alle VVKSt

## Samstag, 05.02.2005

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Biwak, Vorplatz des Beueler Rathauses, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn; Beginn: 11.00 Uhr
- Bürgerverein Vilich-Müldorf Karnevalsanzug, Ortsteil Vilich-Müldorf; Beginn: 14.00 Uhr
- Festausschuss Veedelszoch Holzlar Veedelszoch, Ortsteil Bonn-Holzlar; Beginn: 14.00 Uhr
- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Oberkassel Veedelszoch, Ortsteil Bonn-Oberkassel; Beginn: 15.00 Uhr
- Mundartmesse, Pfarrkirche St. Adelheid, 53229 Bonn, Beginn: 17.00 Uhr
- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V. Zugball, Jupp-Gassen-Halle Oberkassel, 53227 Bonn; Beginn: 17.30 Uhr; VVK: Lotto-Toto Hochgeschurz, Königswintererstr. 620, 53227 Bonn, Tel.: 0228 / 441 742
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalsparty im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 Bonn; Beginn 20.00

## Sonntag, 06.02.2005

- Stadt Bonn & Festausschuss Bonner Karneval e.V. Karnevalistischer Marktplatz inkl. Erstürmung des Rathauses und Schlüsselübergabe an Prinz und Bonn, Marktplatz, Bonn; Beginn: 11.11 Uhr
- Festausschuss LiKüRa Karneval e.V. Karnvalsumzug durch die Ortsteile Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf; Beginn: 13.00 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalstreiben im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 Bonn; Beginn: 16.00 Uhr

## Montag, 07.02.2005

- Festausschuss Bonner Karneval e.V. Rosenmontagszug durch Bonn; Beginn: 12.00 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalstreiben im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 Bonn; Beginn: 16.00 Uhr

## Dienstag, 08.02.2005

- Pfarrgemeinde St. Josef und Paulus Kinderkarneval, Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str., 53225 Bonn; Beginn: 15.00 Uhr, VVK: Pfarrbüro St. Josef, An St. Josef 8, 53225 Bonn, Tel.: 0228/4036740
- Mega Perls und Wäscherprinzessin Sandra I. Karnevalsausklang und „Häubchen-Rupfen“, Gaststätte zur Rheinbrücke, 53225 Bonn; Beginn: 20.00 Uhr



## Martin Cuvenhaus

CITROËN-Vertragspartner

Straßendienst  
im Auftrag des

**ADAC**

0 180 02-22 22 22



Königswintererstr. 121 · 53227 Bonn

Tel. (0228) 9 72 03 03 – Zentr. · 9 72 03 04 – DW · Fax (0228) 9 72 03 11

Mobil (0172) 8 70 93 01 · Notruf 24h (0228) 46 16 64

Internet: <http://www.cuvenhaus.de> · E-Mail: [info@cuvenhaus.de](mailto:info@cuvenhaus.de)

# Wohin an Wieverfastelovend?

## Beuel ist wieder der Nabel der Welt!

Jung und Alt kommen auf die „Schäl Sick“ und wollen beim traditionellen Rathaussturm der Wiever dabei sein. Welche Strategie sich die Wiever diesmal ausgedacht haben, wird natürlich nicht verraten. Der WDR und auch Radio Bonn Rhein-Sieg werden wieder live aus Beuel berichten. Nach dem sicherlich erfolgreichen Sturm können dann wieder die diversen Wunden gelectet werden. Karnevalspartys finden im großen Zelt am Rathaus, in den Beueler Kneipen und natürlich auch bei den Stadtsoldaten im Zeughaus statt.

Traditionell veranstalten einige Damenkomitees an diesem Tag noch nach wie vor ihre Wieversitzung, nach wie vor ohne Männer, denn nach wie vor können Frauen auch ohne Männer Spass und Freude haben, besonders auch dann, wenn eigenes Programm geboten wird.

Wir möchten auf diese Veranstaltungen hier noch einmal ganz besonders hinweisen, denn

dies ist der Ursprung der Beueler Weiberfastnacht. So hat alles vor 181 Jahren angefangen!

Liebe Karnevalsfreundinnen, besuchen Sie die Sitzungen der Komitees und sorgen Sie mit dafür, dass diese Tradition noch viele Jahre erhalten bleibt !

Hier finden die traditionellen Wieversitzungen an Wieverfastelovend statt:

**Beuel-Zentrum, Brückenforum**, 15.00 Uhr  
Veranstalter: Altes Beueler Damenkomitee und Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.

**Oberkassel, Jupp-Gassen-Halle**, 15.00 Uhr  
Veranstalter: Damenkomitee Nixen vom Märchensee

**Vilich-Müldorf, Mühlenbachhalle**, 15.11 Uhr  
Veranstalter: Damenkomitee Klatschbloome

**Beuel, Siegburger Str., Pfarrsaal St. Paulus**, 15.00 Uhr, Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft St. Josef

**Pützchen, Pfarrsaal**, 16.00 Uhr  
Damenkomitee Fidele Reisetanten Pützchen



**ELEKTRO LINDNER**  
GmbH

**(02 28) 47 13 31**  
Königswinterer Str. 256  
53227 Bonn (Beuel)  
[www.elektro-lindner.de](http://www.elektro-lindner.de)

**Planung und Installation**  
von Neu- u. Altbauten  
Industrieanlagen  
Alarm-, Sprech- und  
Datenanlagen  
Antennen- u. Kabelanlagen  
EIB Gebäudesystemtechnik  
Nachtspeicheranlagen  
Beleuchtungs-Anlagen  
Telekommunikationssysteme  
E-Check  
Zugangskontrollsysteme

# Die Waschfrau erzählt (Episoden aus der Session 2004)

## Hermann schwingt die Wäscheleine

An dieser Stelle sei der persönliche Fahrer der Wäscherprinzessin, Hermann Kaltmeyer, genannt. Hermann fährt die vier Powerfrauen, gemeint sind die Obermöhn, Wäscherprinzessin und die zwei Wäscherinnen, stets treu und zuverlässig zu allen Auftritten während der Session, damit diese das jecke Narrenvolk begeistern. Die zwei Bützoffiziere, Karl-Heinz Honrath und Dieter Müller, unterstützen Hermann und helfen ihm so dann und wann, wenn die Frauen ihn überfordern. Doch das kommt sehr selten vor, denn Hermann fühlt sich sehr wohl, umgeben von so vielen netten, charmanten Frauen. Die Wäscherprinzessin war im letzten Jahr eine sehr quirlige Prinzessin und wollte nach jedem Auftritt immer noch feiern und bei ihrem jecken Narrenvolk verweilen. Sie wollte sich oft einfach nicht trennen von den Jecken. Doch sie musste, denn es ging zum nächsten Auftritt. Also ließ sich Hermann etwas einfallen, damit die Wäscherprinzessin Silvia I. pünktlich zu allen Auftritten erschien. Eine alte traditionelle Wäscheleine sollte als Lasso eingesetzt werden und helfen. Er legte sich die Leine ins Auto, um die Prinzessin damit einzufangen und ins Auto zu befördern.

## Die Bützoffiziere, Karl-Heinz und Dieter und der Fahrer des Damenkomitees, Willi

Die Drei haben immer Späßchen auf Lager. Die Bützoffiziere könne net nur bütze un der Willi



net nur dat Komitee fahre, nä die Drei sen wirklich söß! Sie haben sich in der Session immer gefreut, wenn man Ihnen was Süßes zum Frinseln gab. Die han zwische der Auftritte immer dat leckere Marzipan vom Kessko oder Pralinen von der Prinzessin bekommen. Dann waren die glücklich und zufrieden und strahlten über das ganze Gesicht!

## Oh Schreck, dat Auto der Prinzessin is kapott!

Erst ging es in die Pützchener Kirche Sankt Adelheid. Dort fand die persönliche Mundartmesse der Wäscherprinzessin statt, die in Platt von dem Pützchener Pastor Siegfried Weisenfeld gehalten wurde. Doch dann, oh Schreck... ! Gerade noch in der Kirche gewesen, um zu beten, und dann jeht dat Auto der Prinzessin kapott. Et sprung einfach net mee aan. Es tat sich nichts. Doch kein Problem für die Beueler Crew. Mit Privat-

Repro  
**WEBER**

# Wir kopieren nicht nur!

[www.repro-weber.de](http://www.repro-weber.de)

Maarstr. 2  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 / 9 72 88 -0  
Fax: 0228 / 9 72 88 19

Neben der Planervielfältigung für Baustellen erstellen wir auch Grafiken, Digitaldrucke auf verschiedene Folien, Kfz - Beschriftungen, Bau- und Werbeschilder, Fahnen, Banner und vieles mehr.

# Die Waschfrau erzählt (Episoden aus der Session 2004)

autos ging es zum nächsten Auftritt. Am nächsten Tag stand ein privates Fahrzeug als Ersatz bereit und zwei Tage später war das ursprünglich beschriftete Auto der Prinzessin repariert und es konnte wieder jeder feststellen, wann und wo die Prinzessin unterwegs war.

## Un die Fahn, die kütt ze letzt!

Nach alter Tradition gibt es eine bestimmte Reihenfolge, in der die Wäscherprinzessin mit ihrem Gefolge in die Säle einzieht. Doch manchmal kann diese Reihenfolge auch nicht eingehalten werden. Ich erinnere hier an einen Auftritt in Vilich. Alle standen schon auf der Bühne und waren aufmarschiert: Obermöhn Evi, Wäscherprinzessin Silvia I., Wäscherinnen Sonja und Melanie und das Damenkomitee der Fidelity Reisetanten. Doch es fehlte eine Person, die Fahnenträgerin mit der Beueler Standarte der Wäscherprinzessin. Die Fahne befand sich noch im Auto und musste erst zusammen gesteckt werden. In der Hektik waren alle schon aufmarschiert. Die Fahnenträgerin kam dann treu und brav mit der Fahne auf die Bühne hinterher gelaufen und hatte die Lacher auf ihrer Seite.

## Wie, he is keener?

### Wo sen denn all die Jecke?

An einem Tag war Starbesetzung angesagt. Ehrenobermöhn Erna fuhr mit Obermöhn Evi, Wä-

scherprinzessin Silvia I. mit Gefolge zu den Auftritten. Ein Auftritt in Lannesdorf war angesagt. Die Wäscherprinzessin mit ihrem ganzen Gefolge betrat den Saal und was war das? Es waren keine Jecken zu sehen nur ein paar Damen, die Tische deckten und den Saal dekorierten. Einer aus der Gruppe sprach die Frauen an und behauptete, dass man jetzt gleich hier einen Auftritt hätte, doch die Damen meinten: „Nein, die Veranstaltung ist doch erst morgen!“ Jo, do war die Truppe ene Daach ze fröh! Aber besser zu früh als nie! Die gewonnene Zeit wurde mit einem Kaffeeklatsch in der Bad Godesberger Stadthalle überbrückt. Un danach jing et wigger zum nächsten Auftritt!

## Eine super Sitzung

Einmalig – Wäscherprinzessin Silvia I. mit dem Dreigestirn von Köln auf der Bühne im Beueler Brückenforum bei der Sitzung der Schwarz-Gelben Jonge. Der Auftritt bleibt unvergesslich. Wäscherprinzessin Silvia I. zog mit der Kölner Garde „Spinat & Ei“ in den Saal ein. Auf der Bühne angekommen ergriff sie das Wort. Die Männer os Kölle han vieleech jeluurt. Jo, in Köln han jo och nur die Männer im Karneval jet ze sare. Die Prinzessin bemerkte, dass all die Männer aus dieser Garde recht groß seien. Sie bat den größten Kölner, der an die 2 Meter war, zu sich nach vorne. Der Größenunterschied zwischen Wäscherprinz-

## Impressum

**Herausgeber:** Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

**Info:** [www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)

**Redaktion:** Anja Kranz, Patty Burgunder, Evi Zwiebler

**Fotos:** Stadt Bonn, Thomas Fricke, Siggi Borchard, Willi Hesse, Privat

**Gestaltung und Druck:** Druckerei Gerhards GmbH, Bonn-Beuel

**Auflage:** 1 500 Exemplare

**Hinweis:** Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

# Die Waschfrau erzählt (Episoden aus der Session 2004)

sin und diesem Kölner war wirklich immens und die beiden Gestalten nebeneinander sahen ziemlich lustig aus.

## Karnevalsbazillus und Magen-Darm Infekt

Bis zum Mittwoch vor Weiberfastnacht war die Prinzessin top fit und hatte super Kondition. Doch dann... Nicht nur, dass die Prinzessin schon mit dem Karnevalsbazillus infiziert war, nein es kam schlimmer. Sie hatte sich einen Magen-Darm Infekt irgendwo beim Bützen eingefangen.

Am Mittwoch Morjen vor Weiberfastnacht jing et dann los und das Ganze nahm seinen Lauf. Die Prinzessin musste zum Arzt. Spritzen und Pillen halfen dann. Oh Schreck, das ist wirklich der Alptraum jeder Prinzessin. Man dachte schon mit Schrecken an eine Weiberfastnacht ohne Prinzessin. Das hatte es doch noch nie gegeben. Doch die Prinzessin war stark und wollte an dem Mittwoch alle Auftritte durchziehen, trotz der Bedenken der Obermöhn Evi. Die zog es eher vor abubrechen und die Auftritte abzusagen, damit Silvia an Weiberfastnacht einigermaßen fit sei. Und sie sollte Recht behalten: die letzten beiden Auftritte mussten dann doch ausfallen, leider! Am nächsten Morgen jedoch, ging es der Prinzessin – wie durch ein Wunder – wieder gut. Wie konnte es auch anders sein? An Wieverfastelovend zeigen die Frauen keine Schwäche. Trotzdem wurde aus Sicherheitsgründen auf ihrem Wagen ein Eimer mit Klopapier positioniert, für den Fall des Falles, der zum Glück nicht eintrat!

## Un op eemol wor alles vorbei – Häubchenrupfen

Un dann kam der traurige Tag. Am Veilchendienstag um 20:00 Uhr war es dann soweit, viele Jecken versammelten sich zum traditionellen Häubchenrupfen in der Hofburg „Zur Rheinbrücke“. Evi ließ Silvia

bis kurz vor 23:00 Uhr mit ihren Jecken feiern, doch dann ging es los. Zuerst nahm Evi ihr das Zepter, das Brückemännchen, aus den Händen und dann bat sie alle alten Wäscherprinzessinnen, die vor Ort waren, ihr die Klämmerchen aus den Haaren zu entfernen. Diese Unterstützung brauchte die Obermöhn, weil die Wäscherinnen Melanie und Sonja das Häubchen mit so vielen Haarklammern festgesteckt hatten. Doch es half alles nichts: Evi nahm Silvia das Häubchen vom Kopf und setzte ihr einen schwarzen Zylinder auf. Ihre Amtszeit war nun offiziell zu Ende.

So, dat wor et. Hoffentlich hat Euch die vergangene Session auch so viel Spaß gemacht, wie mir! Nun aber geht es mit Volldampf in die nächste Session und im kommenden Jahr werde ich dann hier an gleicher Stelle wieder von einigen Anekdoten berichten können, die so nie in der Zeitung gestanden haben. Bis dahin, haltet unsere Tradition hoch! Eure Waschfrau von Beuel.



# Das war die Session 2004





# In Beuel fladdere de Botze! BEUELER KARNEVALSZELT

## Weiberfastnacht 2005

Donnerstag, 3. Februar ab „11 Uhr 11“



**Riesenparty** im  
Beueler Karnevalszelt  
(über 1000 m<sup>2</sup> beheizt,  
am Rathaus Beuel,  
Friedrich-Breuer-Str.)

Nach dem Beueler Zug  
und Erstürmung des  
Rathauses mit Aufzug  
der Wäscherprinzessin  
samt Gefolge, startet  
die PARTY im Beueler  
Karnevalszelt!



Mit dabei sind die  
**BLUE BIRDS**  
und

**KULT DJ  
NORBERT**

bekannt aus dem  
„Oberbayern“- Mallorca  
... und wieder viele  
karnevalistische  
Höhepunkte!



Es laden ein die Festwirte der Gaststätten „BÖNNSCH“ und „BRÜCKENFORUM“

[www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

**EIN JECKES „ALAAF!“  
ALLEN GROSSEN  
UND KLEINEN  
IN DER REGION.**

Tolle Tage  
am Rhein.  
Wir sind für  
Sie da. Nur  
Rosenmontag  
feiern wir mit.



**VERRÜCKT**



**Un is ding Markis´ och grus un mächtig,  
bei uns gekoft, da sparst de kräftig!**

Anjefange hät et nüngzehnhondertnüngunvierzich

met Perdsjeschir, Kühlerhaube un Jutesäck -

hück mache mir en de Haupsach Autoplane, Markise und Sonnensegel,

domols wie hück

**»beste Qualität zum günstigsten Preis«**

# Das Aachener Dreigestirn



Herbert Aachen

Franz Aachen

Andreas Aachen

**Wir wünschen allen Jecken vell Freud em Fastelovend 2005!!!**

Röhfeldstr. 27  
53227 Bonn-Beuel

Markisenkonfektion  
seit 1949

**FRANZ AACHEN**®

Zelte und Planen GmbH



**0228 / 46 69 89**

Markisen • Zelte • Sonnensegel • Planen • Pavillons • Schirme